Deutsche in den Reihen litauischer Partisanen im Bezirk Marijampolė 1944-1953 [1]

Das Verzeichnis wurde von Justinas Sajauskas, Direktor des Museums des Partisanenverbandes „Tauras“ und der Verbannten, Marijampolė, im Dezember 2009 zusammengestellt.

Nach den vorhandenen Daten des Museums der Partisanengruppe „Tauras“ aus dem Bezirk Marijampolė und des Museums der Verbannten in Marijampolė kämpften folgende Deutsche, vor allem Wehrmachtsangehörige, von 1944 - 1953 in den Formationen der Partisaneneinheit „Tauras“:

1. **Anton Jobst**, Österreicher, verbrachte einen Winter in der Heimat des Poeten Putinas, dem Dorf Pilotiškiai.
2. **Bach**, **Wilhelm**, Deutscher, war Partisan in der Gruppe „Eiserner Wolf“. Gefallen am 07. 06. 1946 im Wald von Pagraižiai.
3. **Bekker**, vermutlich **Bäcker**, älterer Deutscher, war meist mit dem Flieger **Helmut Gresser** zusammen, ehemaliger Frontsoldat, gefallen.
4. **„Berliner“**, Nachname unbekannt, Deutscher, Partisan der Gruppe J. Stravinskas „Žiedas“. Wurde gefangen und zum Tode verurteilt. Versuchte zu fliehen und wurde aus dem Saal heraus erschossen.
5. **Blumental Harry, „Jonas“ (Johann)**. Deutscher. Partisan der Gruppe „Geležinis vilkas“ (Eiserner Wolf).
6. **Blumental Hans,** *1917, Deutscher. Gefallen am 19. Juni 1946 im Dorf Kuktai, Bezirk Igliškeliai.
7. **Gorgin, Peter**, Deutscher, Maschinengewehrschütze, Gruppe „Vytautas“. *Zweimal erwähnt.*
8. **„Durtuvas“(Bajonett)**, Nachname unbekannt, Deutscher. Kämpfer der Gruppe Prienai - Panemunis.
9. **Ensdalche oder Jansdalche**, **„Inkaras“ (Anker)**. Deutscher. In der Gruppe „Žalgiris“ vom 30. August 1944. Gefallen am 15. September 1946.
10. **Ernas (Hernas)**, Nachname unbekannt. Deutscher. Partisan der Gedimino Gruppe, Untergruppe „Audra“. Gefallen zusammen mit

[1] Verzeichnis Deutscher, die nach 1944 im Bezirk Marijampolė in den Reihen litauischen Partisanen gegen das damalige sowjetische Regime mitgekämpft haben. Die Decknamen, z. B. „Viltis“ sind in Anführungszeichen und die Übersetzung der Decknamen (Hoffnung) in Klammern geschrieben.

„Kelmas“ und „Audra“ am 23. April 1947 im Bukter Žaliosios Wald. *Stammte vielleicht aus Herne.*

11. **Ernest**, Nachname unbekannt, Deutscher, gefallen durch Verrat von R. Ostinas am 29. April 1947. Gruppe „Eiserner Wolf“.
12. **Ersatz, Ernest,** Deutscher Offizier, nach Angaben der in Šakiai erschienenen sowjetlitauischen Zeitung „Tikruojų keliu“ war er Führer einer nationalistischen Bande. Gefallen am 15. Juni 1945 beim Ort Šlamai. *Ersatz war vermutlich kein Deckname.*
13. **Erwin**, Nachname unbekannt, Deutscher. Kämpfer der Gruppe „Eiserner Wolf“, vermisst.
14. **„Fliakas“ (?)**, Nachname unbekannt, Deutscher. Kämpfer der Gruppe Prienai - Panemunis.
15. **Franz,** Nachname unbekannt, Deutscher. Partisan der Gruppe „Bagotosios“. Einer der sieben am 15. Juni 1946 in Meilingiria (zwischen Skučiškė und Kvietkapušis) Gefallenen, unter denen es noch einen Deutschen gab.
16. **Franz,** Nachname unbekannt, Deutscher. Partisan der Gruppe „Žalgiris“.
17. **Fritz,** Nachname unbekannt. Deutscher. Gefallen am 24. Juli 1946. Gruppe „Žalgiris“.
18. **Gassner, Willi**. Deutscher. Verräter. Zusammen mit „Ūkis“ erschoss er die Partisanen der Gruppe „Dešinio tevonijos“ in der Heide von Prienai, Juodaraitis.
19. **German, Hans** - Jeronim, **„Varlė“ (Frosch)**, Deutscher. Gruppe „Žalgiris“.
20. **Gorgin, Peter**, **„Peter aus Königsberg**“, Deutscher, *1925, Maschinengewehrschütze. Kämpfer der Gruppe „Vytautas“. Von der Front zurückgeblieben, kämpfte seit den ersten Tagen des Widerstandes. Verwundet am 7. Dezember 1947. Wurde in Valavičiai bei Marijampolė gepflegt. Ist am 6. Januar 1948 dort selbst bei Familie Brazaitis umgekommen.
21. **Gresser, Helmut, „Storch“**. Deutscher Flieger, bei Leningrad abgeschossen. Zog über Estland und Lettland nach Deutschland. Wurde in Litauen schwer verwundet, blieb daher als Partisan bei der Gruppe „Tauras“. Gefallen am 13. März 1947 im Dorf Putinėliai, auf dem Feld von Marazas, Bezirk Bartninkai. In Bartninkai beerdigt. *Flog vielleicht „Fieseler Storch“.*
22. **Hans**, Nachname unbekannt. Deutscher. Gefallen am 24. April 1946 im Dorf Rudupiai, Bezirk Kazlų Rūda als Partisan der Gruppe „Eiserner Wolf“, geleitet von M. Adomavičius „Plienas“.

23. **Hans,** Nachname unbekannt, *1918, gefallen am 21. April 1947 in Daržininkai bei dem Dorf Daukšai bei J. Deltuva. Seit 1946 Partisan bei der 44. Gruppe.
24. **Haris Abele**, vermutlich ein Lette. Kämpfer bei der 55. Gruppe des „Tauras“. In die Heimat entlassen. Am 15. 12. 1947 aus den Listen gestrichen.
25. **Herne** (*Herkunftsort?*), Nachname unbekannt. Deutscher. Gefallen am 23. April 1947 beim Ort Vartai, vermutlich Bezirk Krosnai. Zugleich fielen auch „Audra“ und „Kelmas“. Ihre Körper wurden in Kosnai geschändet, am Pranger zur Schau gestellt.
26. **Illing, Oskar**, Österreicher, lebte in Berlin. *1927, gefallen am 23. 12. 1947 im Ort Vytautiškiai, Bezirk Krosnai (?). Gleichzeitig fielen J. Navickas „Liūtas“ und J. Svinkūnas „Šamas“.
27. **Langkopf, Johann**, Deutscher, ehemaliger Wehrmachtsangehöriger. Gefallen zusammen mit „Vanagas“, Gruppe „Žalgiris“, den 2. Februar 1951 in der Gemeinde Endriken, Bezirk Išdagai, bei der Kreisstadt Šakiai.
28. **Joseph**, Nachname unbekannt, Deutscher, Vermisst, Kämpfer der Gruppe „Gelžinis vilkas“.
29. **Josef**, Nachname unbekannt, Deutscher, gefallen am 5. Juli 1947 als Partisan der Gruppe „Žalgiris“.
30. **Kalfried oder Karlfried,** Nachname unbekannt, aus dem Gefangenenlager entwichener Soldat der Wehrmacht. Partisan der Untergruppe „Kryžiuočiai“ (Gruppe „Žalgiris“). Gefallen am 1. März 1946 bei Akilaitis, Gemeinde Maraziškiai, Bezirk Igliškeliai. Gleichzeitig fielen auch **Walter** und Klemensas Radzevičius. Sie waren auf dem Friedhof von Kermošine vergraben. 1989 wurden sie auf dem Friedhof von Marijampolė umgebettet. 1946 gehörten sie zur Gruppe „Žalgiris“.
31. **Keitel,** Deutscher, gefallen 1946, Partisan der Gruppe „Eumo“.
32. **Kerpojanon**, Wehrmachtsangehöriger. Gruppe „Tauras“. Am 23. April 1946 beim Ort Kebliškiai, Bezirk Pakuoniai gefallen oder gefangen genommen.
33. „**Lapė**“ **(Fuchs)** vielleicht auch Nachname, Deutscher, zusammen mit Vitas Olekas am 1. Juni 1947 gefallen im Ort Girnupiai, Bezirk Kazlų Rūda.
34. **„Lėktuvas“ (Flugzeug)** vielleicht Pilot, Deutscher. Gefallen im Mai 1945 in Pašventupiai. Gruppe „Geležinis vilkas“.
35. **Unbekannter deutscher Soldat**, gefallen am 26. Februar 1945 im Ort Žiemkeliai.
36. **Unbekannter Deutscher**, 1927 in Berlin geboren, am 23. 12. 1949 gefallen. Als Kriegsgefangener aus dem Lager Kaunas entwichen.

37. **Unbekannter Deutscher**, Chirurg, kämpfte vom 20. April 1945 - 18. Februar 1948 als Partisan bei der Gruppe „Žalgiris“.
38. **„Odiseus“**, Nachname unbekannt, Deutscher, Arzt, Gruppe „Žalgiris“. Von einer sowjetischen Sondereinheit am 10. August 1947 ermordet.
39. **Ostin, Rudolf**, Deutscher aus dem Saargebiet. * 1924 (?), ergab sich am 23. April 1947 bei Bubnys im Dorf Krasenka, Bezirk Krosna. Wurde zum Agent der sowjetischen Sondereinheit, dortiger Deckname **„Kirvis“ (Axt)**. Hat sehr viele Partisanen verraten.
40. **Paulus**, Nachname unbekannt, Deutscher, gefallen am 24. Juli 1946 im Dorf Rudupiai, Bezirk Kazlų Rūda. Gehörte als Partisan zur Gruppe Adomavičius „Plienas“.
41. **„Perkūnas“** (Donner), Deutscher Partisan, 1948 im Dorf Trakišken, Bezirk Kalvarija erschossen.
42. **Persigel oder Peritschel, Hans**, Sohn von Alfred, aus Berlin, *1924, gefallen 1946, gehörte als Partisan zur Gruppe „Eumo“.
43. **„Pius“**, Nachname unbekannt, Ungare, aus einem Gefangenentransport entkommener Kriegsgefangener. Partisan von 1946 -18. Januar 1948, gehörte zur Gruppe „Birutė“.
44. **„Prūsas“** (Preuße), Deutscher, Gefallen im Frühjahr 1947, Partisan der Gruppe „Žalgiris“, beerdigt in Griškabudis.
45. **Roland,** Nachname unbekannt, Deutscher, * 1923 (?). Kriegsgefangener. Gefallen im September 1947 am Žuvinter See zusammen mit noch 5 Partisanen.
46. **Rossmann, Heinrich, „Povas“ (Pfau)**. Deutscher, 1913 im Hessischen Traisen, Kreis Darmstadt geboren. Zur Wehrmacht einberufen kam er an die Ostfront. 1944 wurde seine Division bei Witebsk aufgerieben. Beim Rückwandern gelangte er nach Litauen, wo er sich bei den hiesigen Bewohnern im Kreis Prienai versteckte. Im Sommer 1946 trat er den litauischen Partisanen bei. Er kam zu der Gruppe Tauras, Untergruppe Eiserner Wolf, 4. Zug. War meist mit den Brüdern Šiugždiniai zusammen. Am 8. April 1951 wurde er bei einer Aufgabe verraten und im Ort Pociūnai, Kreis Prienai festgenommen. Nach einem Jahr Verhöre wurde er erschossen. Auf Wunsch von „Pfau“ wurde er in litauischer Sprache verhört. ***Dieser Fall ist geklärt!***
47. **„Inkaras“ (Anker)**, Vor und Zuname unbekannt, Deutscher, Partisan der Gruppe „Žalgiris“.
48. **„Stuka“**, Nachname unbekannt. Deutscher. *1920, gefallen am 26. April 1945. Partisan der Gruppe „Geležinis vilkas“. Zusammen mit K. Lapinskas beim Bauern Gumauskas in der Gemeinde Beržiniai (Opšrutai) gefallen. Beerdigt in Mikališkiai.

49. **Schleicher, Heinrich oder Henrik,** „Garnys“ (Reiher), Deutscher aus Hamburg. Gefallen 1948 im Dorf Trilaukiai. Partisan bei der Gruppe „Vytautas“.
50. **Schleider, Kurt,** „Aras“, * 1927 (?) in Ostpreußen, Deutscher. Wohnte in Visginai, Bezirk Kruonai. Vom 1. April 1949 Partisan bei der Gruppe „Geležinis vilkas“. Weiteres Schicksal unbekannt.
51. **„Tigras“ (Tiger)**, Deutscher, 1947 Partisan der Gruppe“Geležinis vilkas“.
52. **Walter,** Nachname unbekannt. Gefallen im Winter 1946 zusammen mit Kalfrydas und Mindaugas im Ort Maraziškiai, Bezirk Iglaukis, beerdigt im Bezirk Igliškeliai, Friedhof Kermošine.
53. **Veitler, Erich,** Berlin. Deutscher. Geb. 1914 in Nordhausen/Thüringen. Er war 1945 aus einem Gefangenenlager in Estland geflüchtet und kam zu Fuß bis Litauen. Hier schloss er sich der Gruppe „Geležinis vilkas“ (Eiserner Wolf) als Partisan an. 1946 macht er sich, mit Genehmigung der Gruppe, auf dem Weg nach Deutschland, wurde aber verraten und bei Vištytis (Wysztyter See, Grenzgebiet zu Ostpreußen) festgenommen und erschossen.
54. **Vilimas,** Deutscher, Partisan bei der Gruppe „Geležinis vilkas“, Untergruppe J. Stravinskas, gefallen. *Ob es Bach, Wilhelm war?*
55. **Vilis (wohl Willi)**, Nachname unbekannt. Deutscher Soldat. Aus der Gefangenschaft zu den Partisanen, Gruppe „Geležinis vilkas“, entkommen. Gefallen am 9. Februar 1947.
56. **„Viltis“ (Hoffnung)**, Namen unbekannt, Deutscher, als Partisan am 7. Juni 1946 im Wald von Mikališkiai gefallen.
57. **Siegfried**, Nachname unbekannt, Deutscher, war meist zusammen mit P. Ašmonas aus Puskelniai unterwegs. Gefallen bei dem Ort Šunskai, Kreis Marijampolė.
58. **„Žvejys“ (Fischer)**, Nachname unbekannt, Deutscher, Partisan, beerdigt im Wald von Varnabūdė.

Die Liste wurde angefordert und übersetzt von Gerhard Lepa.

Anschrift des Museums:

Direktor Justinas Sajauskas
Tauro apygardos partizanų ir tremties muziejus
Vytauto g-vė 29
LT- 68300 Marijampolė